



Die Brücke

1/2023

Dezember 2022/Januar 2023



Unsere Weihnachtsgottesdienste
Seite 8

Neue Bürozeiten ab 01.01.2023
Seite 31

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Rückblick Erntedank und Bethel-Sammlung	Seite 4
Himmelsthürer Geschichten	Seite 5
Rückblick Jubiläums-Konfirmationen	Seite 6
Energie sparen - auch in den Kirchen	Seite 7
Unsere Weihnachtsgottesdienste	Seite 8
Paulus spielt - kleiner Paulus	Seite 9
Einladung 1. Advent, Lieder an der Krippe	Seite 10
Einladung zum Sternenzauber - Konzert Gospel Unity	Seite 11
ChurchNight - GAK	Seite 12
Einladung Adventsbazar - Escape Room	Seite 13
Unsere Geburtstagskinder	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Religion für Neugierige	Seite 21
Brot für die Welt	Seite 25
Im Dezember	Seite 27
Im Januar	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelseite: GEP_Stefan Lotz

Foto Seite 15/16: Rainer Dannenberg

GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage 2.000	Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Winkelstr. 15 31137 Hildesheim	Redaktion: Meike Magnussen Hannelore Pinkepank Angelika Siegel	Druck: Druckhaus Köhler GmbH Siemensstr. 1-3 31177 Harsum
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Es ist Advent.

Advent heißt Ankunft, bzw. warten auf die Ankunft. Worauf warten Sie? Bei all den Geschehnissen in unserer Welt warte ich auf Ruhe in meinen Gedanken und in meiner Seele, – Ich warte auf das Erbauliche beim Duft von Spekulatius und Zimtsternen. Ich warte auf Frieden in einer verzweifelten Welt mit Kriegen, Machtkämpfen und lauten Pöbeleien. Ich warte auf Unbeschwertheit und irgendwie Normalität. Vielmehr steckt in diesem Warten die tiefe Sehnsucht. Ein Sehnen nach Leben, nach Berührung, nach unbeschwerter Freude und Frieden. Es ist Advent. Worauf warten Sie?

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim und die Rosse in Jerusalem, und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden. Denn er wird Frieden gebieten den Völkern. (Sacharja 9,9-10a)

Worte, die im 6. vorchristlichen Jahrhundert vom Propheten Sacharja gesprochen werden. Groß ist damals auch seine Sehnsucht nach Frieden und Ruhe.

Freue dich...jauchze! Für den Propheten entsteht die Freude in der Sehnsucht.

Im Erwarten des Königs, der Frieden bringt und Kriegsgeräte zerstört.



Pastorin
Meike Magnussen

Ein wärmendes Bild. Doch ein armer König auf einem Esel? Stellen Sie sich mal vor: nicht Panzer

und Gewehre bringen den Frieden – nein: ein Esel! Wie kann ein Esel Ruhe und Unbeschwertheit bringen? Diese Sehnsucht des Propheten ist ganz anders als meine Erwartung. Auf den ganz anderen warten. Nicht auf den Mächtigen auf dem Pferd. Nicht auf den Herrscher, der alles vorgibt, nicht auf den Boss, der durchgreift. Denn so sähe kein Frieden aus, keine Ruhe. Warte auf den Esel, das Lasttier der Armen!

Dieses Bild nimmt Raum in meinem Herzen. Der Esel, er trägt die schwangere Maria nach Bethlehem. Der Esel steht neben den Hirten und Weisen, als sie ihre Aufwartung machen und die Engel vom Frieden auf Erden singen. Ein Säugling und ein Esel. Haben Sie ihren König wirklich so erwartet – arm und bedürftig, ohne großes Ansehen und Reichtümer? Dann 30 Jahre später reitet er auf einem Esel in Jerusalem ein. Der Friedensbringer, der den Tod überwindet und das Leben mit uns

Auf ein Wort

teilt. Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem! Mit einem Esel fängt alles an. Und so warte ich auf ihn, er ist schon da.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023.

Ihre Pastorin Meike Magnussen



Grafik: GEP

Erntedank

Ein Tag, um sich mal nicht zu ärgern, unzufrieden zu sein – ein Tag, um die vielen kleinen Dinge in den Blick zu nehmen und Gott zu danken, denn in der Summe sind all diese kleinen Dinge ein ganz großes Geschenk. Ein Lockruf zur Dankbarkeit, ein Lockruf das eigene Leben einmal auf diese Art in den Blick zu nehmen.

Es war ein Tag, an dem wir uns an den vielfältigen Früchten von Gottes wun-

derbarer Schöpfung und dem so schön geschmückten Altar erfreuen durften. Einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die den Altar und die Erntekrone so schön geschmückt haben!

Bethel – Kleidersammlung

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die reichlichen Gaben für die Kleidersammlung Bethel bedanken. An Ihren Gaben werden sich viele Menschen erfreuen.



Grafik: GEP

*Der Kirchenvorstand,
Pastorin Magnussen
und Diakonin Fuhrst
wünschen Ihnen*

*ein besinnliches
Weihnachtsfest
und
ein gesegnetes Neues Jahr*

Aus dem Seniorenkreis

Es war wohl die kleine Geschichte zu Beginn unseres Zusammenseins an jenem letzten Donnerstag im Monat nach der Coronazeit, die uns auf eine Idee brachte. Die Geschichte von Johann, der sein Leben lang mit Gott in gutem Verhältnis gestanden hatte. Wenn er Gott um etwas inständig gebeten hatte, wurde sein Wunsch auch erfüllt. Nur einen Wunsch hat ihm Gott nie erfüllt, einen Lottogewinn. Das konnte Johann sich nicht erklären. Als er nun gestorben war und vor Gott stand, hatte er den Mut ihn danach zu fragen. Gott lächelte und meinte: „Ja Johann, du hast nie einen Lottoschein ausgefüllt.“

Daraus erwuchs unsere Erkenntnis: Wenn wir Senioren nicht auf uns aufmerksam machen, dann weiß auch niemand, dass wir da sind, am Leben und Geschehen teilnehmen, in unserer Gemeinde einen festen Platz haben, einen Kreis bilden und auch offen sind für alles Neue, aber auch gern aus Vergangenen berichten, z.B. aus unserer eigenen Vergangenheit in unserem Seniorenkreis.

Besonders in Erinnerung geblieben ist uns allen wohl die Zeit der Fahrten zu den Taufengeln in Kirchen unserer Umgebung. Frau von Breska hatte das alles organisiert. Mit Privatwagen ging die Fahrt durch unsere wunderschöne sommerliche oder herbstliche Land-

schaft zu einer Dorfkirche mit einem Taufengel. Diese großen steinernen oder aus Gips geschaffenen bemalten Figuren schweben, mit einer Schale für das Taufwasser in den Händen, im Altarraum und werden bei Bedarf an einer Kette herabgelassen. Im Kirchenkreis Hildesheimer Land/Alfeld sind noch besonders viele von ihnen erhalten.

Nach eingehender Führung und Besichtigung war dann in einem Kaffee oder dem Dorfkrug ein Tisch gedeckt, mit Kaffee und Kuchen. Dies Kaffeestündchen haben wir alle sehr genossen. Nach einer angemessenen Pause ging die Fahrt wieder zurück in die Winkelstraße. Wir empfanden diese Fahrten immer als einen kleinen Urlaub und sind noch heute dankbar für die schönen Erinnerungen, die uns bleiben.

Gleichzeitig freuen wir uns darauf neue Erinnerungen zu schaffen, anderen Menschen zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Momentan treffen wir uns jeden letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen – Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns!

Gisela Meyer-Menk



Die Jubiläums-Konfirmandinnen und Konfirmanden der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmationen

Foto: Rainer Dannenberg

Jubiläums-Konfirmationen

„Weißt du noch damals...?“ Erinnerungen wurden wach, an die Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden, an den Pastor, an die Unterrichtsstunden, die gemeinsamen Ausflüge, an die Kirche, an die Nervosität beim Konfirmationsgottesdienst damals ... Inzwischen kamen 50 und mehr Jahre an Lebensgeschichte hinzu. Am 16. Oktober haben wir in der Pauluskirche einen Festgottesdienst anlässlich der Jubiläums-Konfirmation gefeiert. Es war ein schöner festlicher Gottesdienst, der wunderbar musikalisch begleitet wurde von Organistin Kazumi Hayashi und der Gitarrengruppe. Mit Urkunde, einem kräftigen Applaus und v.a. dem Segen wurden die Jubilare und Jubilarinnen geehrt und beim anschließenden Sekt-

empfang sowie dem Essen im Restaurant Osterberg wurde in Erinnerungen geschwelgt. Spannend war es, die Erinnerungen an die damaligen Pastoren und den Konfirmandenunterricht auszutauschen und noch einmal an diesen besonderen Tag zu denken. Wie viel hat sich seitdem verändert und v.a., an welcher Stelle habe ich mich von Gott begleitet und getragen gefühlt und wo fühlte ich mich ihm vielleicht auch fern? Immer wieder hören wir Gottes Stimme in unserem Leben, seien es die Kirchenglocken, prägende Worte oder Begegnungen. Es gab einen regen Austausch und der Tag war äußerst lebendig und sehr gelungen. Alte Verbindungen wurden neu geknüpft.

ENERGIE sparen – das gilt auch für Kirchengemeinden.



Foto: Rainer Sturm
pixelio

Wussten Sie, dass es viele Stunden dauert, bis die Kirche auf (nur) 17° aufgeheizt ist? Um die Orgel zu schonen, darf sich der Raum nur ½ Grad pro Stunde erwärmen. Es bedarf eini-

ges an teurer Energie, um eine Kirche zu beheizen, zudem sind wir grundsätzlich dazu aufgerufen, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen.

Die Gottesdienste an den Adventsontagen, sowie an Weihnachten, Silvester und Neujahr werden wir wie gewohnt in der geheizten Pauluskirche feiern. So kann die adventliche und weihnachtliche Stimmung in der Kirche erlebt werden. Wir bitten Sie aber wärmende Kleidung zu tragen.

Um die Heizkosten zu senken, feiern wir **ab Sonntag, 08. Januar 2023, die Gottesdienste im Gemeindesaal.** Der sonntägliche Küsterdienst des Kirchenvorstands wird den Raum für den Gottesdienst feierlich und angemessen gestalten.

Das Ende der „Winterkirche“ wird sich nach den Außentemperaturen richten. Wir freuen uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit und heißen Sie gerne Herzlich Willkommen!

Ihr Kirchenvorstand

Foto: Loitz

Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden **zusammen**,
ein **kleiner Junge**
leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatspruch DEZEMBER 2022



Foto: Rainer Dannenberg

Unsere Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr	Krippenspiel Diakonin Fuhst und Sandra Güldenpfennig
	17.00 Uhr	Christvesper Pastorin Magnussen
	22.00 Uhr	Christnacht Pastorin Magnussen
25. Dezember	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pastorin Magnussen
26. Dezember	17.00 Uhr	Lieder und Geschichten an der Krippe Pastorin Magnussen und Team

Paulus spielt - Krabbelgruppe

Liebe Mamis, liebe Papis,

seit dem 3. November 2022 treffen sich jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr unsere „Jüngsten“ mit Begleitperson im Gemeindehaus zum gemeinsamen Robben, Krabbeln, Erkunden und Spielen.

Für die Erwachsenen ist bei Kaffee oder Tee Zeit sich auszutauschen. Eingeladen sind alle Säuglinge und Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihrer Begleitung.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Nina Piofczyk, Lena Spilker und
Pastorin
Meike Magnussen



Grafik: GEP



KIRCHE MIT KINDERN

Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst

Am **8. Dezember 2022** ist es um **16 Uhr** wieder soweit und der Kleine Paulus trifft sich wieder um gemeinsam zu singen und spielen, biblische Geschichten zu hören und kreativ zu sein. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Im Anschluss an den Mini-Gottesdienst wollen wir bei Obst/Gemüse und Getränken die Gemeinschaft genießen.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Termine (jeden 2ten Donnerstag im Monat):

08. Dezember 2022

12. Januar 2023

Einladungen

Am Sonntag den 1. Advent,

27. November 2022 um 10.00 Uhr

begrüßen Sie mit uns in einem Familiengottesdienst den ersten Advent und das neue Kirchenjahr.

In der anschließenden Gemeindeversammlung berichten wir Ihnen von der aktuellen Gemeindearbeit und schauen mit Ihnen in einem Film auf das vergangene Jahr zurück. Zudem feiern wir den Geburtstag der Paulus- Stiftung Himmelsthür.

Im Anschluss können Sie auf dem weihnachtlichen Bazar Handwerksarbeiten erwerben .



„Zündende Gedanken an der Feuerschale“

erleben Sie an jedem Adventssonntag und jeden Mittwoch im Advent jeweils

um 17.30 Uhr im Garten der Paulusgemeinde (Winkelstrasse).

An den Adventssonntagen sowie am 30. November und 14. Dezember feiern wir die Andachten im Garten der Paulusgemeinde. Am 07. Dezember und 21. Dezember treffen wir uns an der St. Martinuskirche.

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2022 um 17.00 Uhr



Grafik: GEP

„Geschichten und Lieder an der Krippe“
Besinnliches – Nachdenkliches – Fröhliches – Überraschendes und Lieder, die Weihnachten nicht fehlen dürfen...erwarten Sie am zweiten Weihnachtsfeiertag.

STERNENZAUBER im Advent



Fotos: pixabay

Anfang Dezember sind Klein und Groß, Jung und Alt, zu einem Adventsnachmittag rund um den Stern von Bethlehem ins Gemeindehaus eingeladen: basteln, hören, schmecken, genießen, Zeit für andere haben....

**Freitag, 2. Dezember
von 16.30 bis 19.00 Uhr**

**Anmeldung bis zum 28. November
bei Diakonin Anja Fuhst, mobil:
01577 - 4273118**



Foto: Erwin Wodicka /GEP

Gospel Unity aus Bockenem zu Gast in der Pauluskirche in Hildesheim

Mit gut 20 Mitgliedern ist der Gospelchor aus Bockenem erstmals wieder unterwegs.

Unter der musikalischen Leitung von Ulrike Bourehil und am Klavier begleitet von der neuen Pianistin Yuri Ota treffen sich die Sänger und Sängerinnen im Gemeindehaus der St. Pankratius-Kirche in Bockenem jeden Donnerstag um 20 Uhr. Die Mitglieder kommen aus Stadt und Landkreis, aus der näheren und weiteren Umgebung. In Coronazeiten wurde per Zoom, nach der Lockerung auf dem Sportplatz geprobt. Es ist den Chormitgliedern wichtig, die Freude am Singen und am Zusammensein weiter geben zu können. Besonders bei den Konzerten wird das auch für die Zuhörer spürbar.

Das Konzert beginnt am

**Samstag, dem
3. Dezember um 19.00 Uhr.**

Einlass ist eine halbe Stunde früher. Wie immer ist der Eintritt frei. Der Chor freut sich über eine Spende am Ausgang zur Unterstützung der Chorarbeit.

Singen macht glücklich und im Chor erst recht.

Einladungen



Foto: Erwin Wodicka/GEP

ChurchNight für 9 bis 13- jährige am 10. Dezember

Du bist zwischen 9 und 13 Jahre jung?
Du spielst gerne? Dann bist du beim
Spiele-Nachmittag am Samstag,

**10. Dezember von
16.00 bis 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus genau richtig!
In unserem großen Pfarrgarten ist
Platz für Fußball, Gruppen-Seilspringen
oder andere Outdoor-Spiele. Im
warmen Gemeindehaus warten viele
Brettspiele auf ihre Erprobung – du
kannst natürlich auch dein Lieblingsspiel
mitbringen! Zur Stärkung backen
wir uns Pizza.

Damit wir genug Zutaten besorgen können,
benötigen wir eure **Anmeldungen
bis zum 6. Dezember** unter
anja.fuhst@web.de bzw. telefonisch
unter 01577 - 4273118.
Wir freuen uns auf euch!



Guten-Abend-Kirche für Kinder

GAK am 16. Dezember

Das Team der GAK lädt zu einer weihnachtlichen
GutenAbendKirche für Kinder am

16. Dezember um 17.00 Uhr

ein. Wir stimmen uns auf Weihnachten
ein und basteln die letzten Geschenke.

Anmeldung bis zum 12. Dezember
bei Andrea Burgdorf, Tel. 66324.

Einladung zum Adventsbazar

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Adventsbazar am 1. Advent, den 27. November, einladen. Nach dem Gottesdienst und dem anschließenden Jahresrückblick erwarten Sie wieder handgefertigte schöne und praktische Dinge zum Verschenken oder Selbstbehalten. Töpferware, Holzarbeiten, Gestecke, Acryl- und Aquarellbilder, Handarbeiten und Dekorationen aller Art werden angeboten.

Der Erlös geht zur Hälfte an die Paulusstiftung, die andere Hälfte bleibt als Unkostenbeitrag bei den kreativen Herstellerinnen und Herstellern. Der Bazar ist bis zum späten Nachmittag für Sie geöffnet.



Foto: Susanne Drohla



Grafik: GEP

Escape-Room

Erleben Sie gerne Abenteuer als Familie oder mit Freunden? Magst Du Rätsel und knifflige Aufgaben?

Unser biblischer Escape-Room bietet ein besonderes Erlebnis. Am Sonntag **15. Januar 2023** haben Familien und Gruppen (von 4 bis 8 Personen) **von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** die Möglichkeit zu spielen und zu rätseln, um letztendlich das Geheimnis des Raumes zu lüften und in Freiheit zu gelangen.

Wir bitten um eine kurze **Anmeldung bis zum 10. Januar 2023** unter: Meike.Magnussen@evlka.de oder telefonisch unter 05121 - 43504.

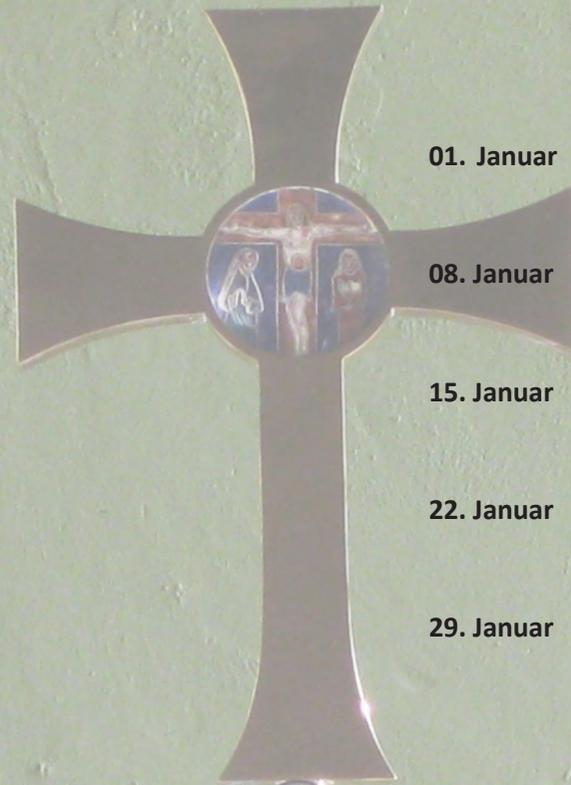
Unsere Gottesdienste

Unsere Gottesdienste

- 04. Dezember 2. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 11. Dezember 3. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 18. Dezember 4. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Jung
- 24. Dezember Heiligabend**
15.00 Uhr **Krippenspiel**
Diakonin Fuhst

17.00 Uhr **Christvesper**
Pastorin Magnussen

22.00 Uhr **Christnacht**
Pastorin Magnussen
- 25. Dezember 1. Weihnachtstag**
10.00 Uhr Festgottesdienst
Pastorin Magnussen
- 26. Dezember 2. Weihnachtstag**
17.00 Uhr Lieder und Geschichten an der Krippe
Pastorin Magnussen und Team
- 31. Dezember Altjahrsabend**
17.00 Uhr Pastorin Magnussen



- 01. Januar**
- 08. Januar**
- 15. Januar**
- 22. Januar**
- 29. Januar**

- Neujahrstag**
17.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Schumacher
- 1. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Meyer-Menk
- 2. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 3. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor i.R. Plötze
- 4. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen



Gott **sah alles** an,
was er gemacht hatte: Und siehe,
es war **sehr gut**.

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Z10

GEP



Foto: Pixelio

Singen für „Junggebliebene“ um 16.00 Uhr

**Donnerstag, 15. Dezember
Freitag, 13. Januar**



Seniorenkreis um 14.30 Uhr

Donnerstag, 26. Januar



Foto: Jürgen Budich

Gesprächskreis „Gott & die Welt“

Termin entnehmen Sie bitte den Schaukästen



Guten-Abend-Kirche für Kinder (GAK)

**Freitag, 16. Dezember
Anmeldung bis 12. Dezember
bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24**

für Neugierige RELIGION

ALTES UND NEUES TESTAMENT

Der erste Teil der christlichen Bibel, das sogenannte Alte Testament, endet tragisch, Gott erwählt sich aus seiner Schöpfung ein Volk und schließt mit ihm folgenden Bund: Gott schenkt ihm fruchtbares Land; im Gegenzug muss sich das Volk an seine Gebote halten. Doch das Volk hält sich nicht daran – und verliert sein Land. Schließlich verheißen Propheten eine bessere Welt, in der nicht nur das auserwählte Volk, sondern alle Völker ihren Platz finden. Juden warten noch immer auf diese verheißene Welt. Christen glauben, sie habe bereits begonnen, mit Jesus von Nazareth und mit denen, die sich von seiner Liebe ergreifen lassen. Das wäre Folge zwei, das Neue Testament.

Der antike Theologe Origenes (185–254 nach Christus) erklärte es etwas anders: Weil Gottes erstes Volk sich nicht an die Gebote hielt, habe Gott einen neuen Bund mit einem anderen Volk geschlossen, der Christenheit. Spätere Christen griffen Origenes' Worte auf und geiferten, Juden seien das verworfene Volk; im Alten Testament gehe es um Rache, im Neuen um Liebe. Sie begannen, Juden zu schmähen, auszugrenzen, zu verfolgen und sich an ihnen zu bereichern.

Ja, der zweite Teil der Bibel ist die Fortsetzung zum ersten, aber etwas anders, als man es immer sagt. Das Wort „Testament“ steht eigentlich für das hebräische Wort „Bund“. Und wenn man vom „Alten“ und vom „Neuen Testament“ spricht, klingt das so, als gebe es

nur einen alten und einen neuen Bund. Das ist aber falsch. Der vordere Teil der christlichen Bibel erzählt von drei Bündeln: Den ersten schließt Gott nach der Sintflut mit Noah und seinen Nachkommen, mit der ganzen Menschheit. Gott verspricht, nie wieder die Erde zu zerstören. Im Gegenzug solle die Menschheit Gott und die Schöpfung achten. Leider hält sich die Menschheit nicht daran.

Den zweiten Bund schließt Gott mit Abraham, Urvater der Juden, Christen und Muslime. Doch statt sich als Familie des einen Urvaters unter einem Gott zu verstehen, überziehen Christen, Muslime und Juden einander mit Misstrauen und Gewalt. Erst den dritten Bund schließt Gott mit Israel am Berg Sinai: Land gegen Gesetzestreue. Schon in diesem Bund verlangt Gott von seinem Volk, heilig zu sein, solidarisch, die Nächsten zu lieben. So weit das Alte Testament.

Das Neue Testament erzählt, wie Jesus, der Christus, alle Menschen in diesen Bund Gottes mit Israel einlädt. Alle Menschen sollen seine Christenheit werden. Es geht darum, heilig und solidarisch zu sein und die Nächsten zu lieben. Eine große Verpflichtung, die zu Bescheidenheit mahnt. BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Du bist
ein **Gott,**
der mich
sieht. «

GENESIS 16,13

JAHRESLOSUNG **2023**



Foto: Christoph Püschner

**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr

Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Im Dezember

Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt in
dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

TINA WILLMS

Im Januar

Dass Frieden wird
wünsche ich dir
und mir, und Menschen
und Erde.

Frieden, höher als
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine
Hoffnung, die hinausreicht
über die Zeit.



Grafik: Pfeiffer

Er erfülle uns
mit seiner Kraft,
die größer ist,
als wir denken können.

Er bewahre uns
und verwandle
uns und die Erde.

TINA WILLMS

*Bitte beachten Sie die
beiliegende Sammeltüte
der Aktion „Brot für die Welt“,
die dieser Brücke beigelegt ist.*

Brot
für die Welt

Unsere Gruppen und Kreise

Singen für „Junggebliebene“	15. Dezember Freitag 13. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Projektchor	08. Dezember 24. Dezember - Christnacht 12. Januar 26. Januar	19.30 Uhr 21.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Himmelstöne	01. Dezember 15. Dezember 24. Dezember - Christnacht 19. Januar	19.30 Uhr 19.30 Uhr 21.30 Uhr 19.30 Uhr
Guten-Abend-Kirche 6 -10 Jahre	16. Dezember	17.00 Uhr
Paulus spielt	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst	08. Dezember 12. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Besuchsdienst	20. Dezember 17. Januar	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Frauen treffen Frauen		
Männer-Meeting	Informationen bei Rainer Dannenberg 05121 - 25252	
Mütterkreis	07. Dezember 18. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Seniorenkreis	26. Januar	14.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott & die Welt“	Siehe Schaukasten	Conja Stephan 05121-47274

Alle Termine unter Vorbehalt !!!!!

**Aktuelle Änderungen siehe Schaukästen oder
auf der Homepage unter: www.paulus-hth.de**

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
Winkelstr. 15, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Meike Magnussen

Tel.: 4 35 04
meike.magnussen@evlka.de

Diakonin Anja Fuhst

Tel.: 2 82 17 35
anja.fuhst@web.de

Organistin und Chorleiterin Angela Brungs

Tel.: 0 51 27/6 92 90

Gemeindebüro Ulrike Isler

Tel.: 4 35 04
KG.Himmelsthuer@evlka.de

Neue Bürozeit ab 01.01.2023

Dienstag

15.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch, Freitag

09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens

Tel.: 28 78 50

Jürgen Budich

Tel.: 4 66 01

Andrea Burgdorf

Tel.: 6 63 24

Gabriele Dannenberg

Tel.: 2 52 52

Susanne Drohla

Tel.: 6 43 77

Jutta König

Tel.: 2 48 51

Hannelore Pinkepank, Vorsitzende

Tel.: 6 63 19

Angelika Siegel

Tel.: 4 46 17

Oliver Völkner

Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG 3526 „Spende“

oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 / 2023 - Februar/ März 2023
ist der 27. Dezember 2022

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 2 / 2023
ist der 17. Januar 2023 zwischen 15.30 und 17.00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung. Die Redaktion

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.